

## **ELEKTROMECHANISCHES FESTSTELLBREMSSYSTEM VON BREMBO FÜR MEHR KOMFORT, SICHERHEIT UND FUNKTIONALITÄT**

Brembo präsentiert auf der 67. IAA Nutzfahrzeuge, einer der wichtigsten europäischen Leitmessen für Nutzfahrzeuge, die vom heutigen Tag bis zum 27. September in Hannover stattfindet, die Electric Parking Brake (EPB).

Das vom Brembo-Forschungsteam perfektionierte elektromechanische Feststellbremssystem ermöglicht, die sonst von Hand betätigte Feststellbremse, durch einen mechanischen Hebel in der Fahrerkabine zu ersetzen. Bei der EPB von Brembo werden die Hebelmechanik, die Seile und die mechanischen Teile durch einen elektrischen Knopf ersetzt, der in die Bedienelemente des Innenraums integriert ist.

Eine Lösung, die vom internationalen Markt mit großer Begeisterung aufgenommen wird, da sie die Montage- und Gestaltungsphasen des Fahrzeugs vereinfacht. Von diesem System profitieren vor allem Fahrer von Nutzfahrzeugen, da es ihnen mehr Platz in der Kabine und bessere Ergonomie bringen wird und weniger kognitive Leistung abverlangt.

Brembo ist schon seit jeher führend auf dem Gebiet der Bremssysteme und beweist zum wiederholten Male seine Expertise in der Erprobung und Erforschung neuer Technologien, die die Leistung und den Komfort für Fahrzeuge sowohl im Fahr- als auch im Bremsmodus verbessern können.

Dank der Integration der EPB mit dem ESC-System (Electronic Stability Control), wird die Leistung der Feststellbremse unter den schwierigsten Bedingungen im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen entscheidend verbessert: Die angewandte Technologie kann die Temperatur der Bremsscheiben, die Neigung der Straße und andere Betriebsbedingungen schätzen.

Die kontinuierliche Diagnose all dieser Variablen und des Betriebszustandes des Systems durch die elektronische Steuereinheit sorgt automatisch dafür, dass eine zweite Kraftausübung beim Rutschen des Fahrzeugs ausgelöst wird. Wenn die Bremsung hingegen bei sehr hohen Temperaturen der Sättel und Beläge durchgeführt wird, kalibriert das System die optimale Leistung.

Um in Notsituationen die größtmögliche Sicherheit zu garantieren, hat Brembo die EPB mit einem System ausgestattet, das eine Notbremsung durch das Antiblockiersystem der Räder ermöglicht. Dank dieser Lösung kann der Fahrer das Fahrzeug selbst dann noch sicher anhalten, wenn die Hydraulikkreise der Sättel oder Trommeln ausfallen.

Die Besonderheit des EPB-Systems ist die Kombination von vier Elementen: dem Steuerknopf in der Kabine, der Software, dem Steuergerät und den speziellen elektromechanischen Aktuatoren. Diese können je nach Herstelleranforderung an den Bremssätteln oder an der Trommel im Inneren der Bremsscheibe angebracht werden (Drum in Hat).



Da es sich um ein sicherheitskritisches System handelt, das in der Lage ist, immer komplexere Funktionen zu erfüllen, hat Brembo besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gelegt. Die EPB hat die Zertifizierung nach ISO 26262 erhalten, einer Norm, die den Gebrauch und die funktionale Sicherheit von elektrischen und elektronischen Systemen in Fahrzeugen regelt.

Die Steuerungssoftware wurde nach den strengsten Qualitätsvorschriften im Automobilbereich entwickelt und ist „Automotive-Spice“-zertifiziert, dem Prozessmodell, das den Anforderungen der Norm ISO 15504 entspricht.

Stezzano, September 2018

Für weitere Informationen:

Monica Michelini – Product&Corporate Media Relations Brembo SpA  
Tel.: +39 035 6052173 – Fax: +39 035 6052273  
E-mail: [monica\\_michelini@brembo.it](mailto:monica_michelini@brembo.it) – Web: [www.brembo.com](http://www.brembo.com)

Dagmar Klein – Brembo Media Consultant  
Tel. + 49 89 89 50 159-0  
E-Mail: [d.klein@bmb-consult.com](mailto:d.klein@bmb-consult.com)